

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bringt die Vorlage ein. Er führt aus, für Neumünster, als eine ehemals von der Textilindustrie geprägte Stadt sei die Werkhalle, als frühere Produktionsstätte der Textilfachschule, ein integraler Bestandteil des Standorts und ein bauliches Zeugnis der Textilgeschichte der Stadt.

Heute würde die Werkhalle u. a. als Depot für das Museum Tuch + Technik genutzt.

Ergänzend sei die Werkhalle „wertvoll“ für den Kulturstandort Neumünster, denn hier sei seit langem die Spielstätte der „Niederdeutschen Bühne“ verortet und seit einigen Jahren habe sich die Werkhalle als Veranstaltungsort für den „Kunstflecken“ etabliert.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras spricht sich ausdrücklich für den Erhalt des Gebäudes aus und betont, dies sei auch unter ökonomischen Gesichtspunkten sinnvoll.

Für eine Wortmeldung von Frau Stadtpräsidentin Schättiger übernimmt Ratsherr Delfs als erster Stellvertreter der Stadtpräsidentin die Leitung der Sitzung.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger bekräftigt die Feststellungen des Herrn Oberbürgermeisters und ergänzt, in ihrer Funktion als Vorsitzende des Stiftungsrates des Museums Tuch + Technik stelle sie fest, dass Neumünster in den letzten Jahren eine erhebliche Aufwertung als Kulturstandort erfahren habe. Dies sei in erheblichem Maße dem hochwertigen Angebot des „Kunstflecken“ und der Niederdeutschen Bühne zuzuschreiben. Die Werkhalle sei unbedingt zu erhalten und zur Aufwertung des Quartiers sei es zusätzlich empfehlenswert, die Parkflächen zu sanieren.

Im Anschluss an den Redebeitrag übernimmt Frau Stadtpräsidentin Schättiger wieder die Leitung der Sitzung.

Ratsherr Westphal-Garken teilt mit, die SPD-Ratsfraktion plädiere ebenfalls für den Erhalt des Gebäudes. Er bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 40** beigefügt.

Über die Vorlage und den Änderungsantrag wird intensiv kontrovers diskutiert.

Dabei wird u. a. gefordert, eine Aufstellung der Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Folgekosten, die die Erhaltung der Werkhalle nach sich ziehe, vorzulegen.

Ratsfrau Bühse erklärt, der Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion sei nicht zielführend und begründet ihre Auffassung. Sie beantragt, über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrags getrennt abzustimmen.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ketelhut erklärt Herr Stadtbaurat Kubiak, ein Antrag auf Förderung sei gestellt, es sei aber ergebnisoffen, ob und falls ja, in welcher Höhe eine Förderung erfolgen würde. Er macht noch einmal deutlich, dass es sich bei den aufgeführten Maßnahmen nicht um eine umfassende Sanierung, sondern um die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen handle und informiert darüber, dass der Hersteller für die Dachsanierung eine Nutzung von 25 Jahren gewährleiste.

Ratsherr Matthiesen erinnert an die Notwendigkeit, als Grundlage für die Förderung fristgerecht einen Beschluss der Ratsversammlung herbeizuführen.

Auf Nachfrage bestätigt die Verwaltung, dass ein Beschluss des Änderungsantrags in Bezug auf den Antrag auf Förderung unschädlich sei, da die in dem Änderungsantrag geforderten Maßnahmen zusätzlich zu den Maßnahmen, die Gegenstand des Antrags auf Förderung sind, vorgesehen seien. Diese zusätzlichen Maßnahmen sollen nicht Gegenstand des Antrags auf

Förderung werden. Zudem würden bei der Zustimmung zum Änderungsantrag lediglich weitere Planungen eingeleitet.

Sodann wird über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrages abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	3	9	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	25	14	2

Der Ziffer 1. des Änderungsantrages wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2. des Änderungsantrag

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	3	9	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	25	14	2

Der Ziffer 2. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	22	19	

Der Ziffer 3. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	3	9	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	25	14	2

Der Ziffer 4. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 5. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	22	19	

Der Ziffer 5. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 6. des Änderungsantrags

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		12	2
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD			2
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	20	17	4

Der Ziffer 6. des Änderungsantrags wird somit zugestimmt.

Abschließend wird über die Vorlage in der geänderten Fassung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	4	9	1
SPD	11		
Die Grünen	7		
BfB		2	
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	26	14	1

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird zugestimmt.